

Verfügung betreffend den Spielautomaten Eurodreams

Die Eidgenössische Spielbankenkommission

verfügte am 12. Mai 2011:

1. Der Antrag der Comlot auf Gewährung der Parteistellung wird abgelehnt.
2. Der Spielautomat Eurodreams untersteht nicht dem Spielbankengesetz.
3. Der Schüpbach & Gös Automaten GmbH werden Verfahrenskosten in der Höhe von 8160 Franken, der Swisslos und der Loterie Romande Verfahrenskosten in der Höhe von je 960 Franken auferlegt. Dieser Betrag ist innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft des vorliegenden Entscheides zu bezahlen. Eine entsprechende Rechnung wird zugestellt.
4. Die Verfahrenskosten der Comlot und der Kantone in der Höhe von je 960 Franken gehen zu Lasten des Bundes
5. Es wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.
6. Dieser Entscheid wird den Kantonen mitgeteilt und im Bundesblatt publiziert.
7. Der Beschwerde gegen vorliegende Verfügung wird die aufschiebende Wirkung gemäss Artikel 55 VwVG entzogen.
8. Zustellung an:
 - Schüpbach & Gös Automaten GmbH, p. Adr. lic. iur. Hans-Jacob Heitz, Postfach 1607, 8048 Zürich
 - Société de la Loterie de la Suisse Romande, p. Adr. Rechtsanwalt Dr. Gérald Mouquin, Rue de Bourg 33, Postfach 6931, 1002 Lausanne
 - Swisslos Interkantonale Landeslotterie Genossenschaft, p. Adr. Dr. Stefan Rechsteiner, Schützengasse 1, Postfach 1230, 8021 Zürich
 - die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Genf, Glarus, Jura, Luzern, Neuenburg, Nidwalden, Obwalden, St. Gallen, Schwyz, Solothurn, Thurgau, Uri, Wallis, Waadt, Zug und Zürich, p. Adr. Rechtsanwalt Dr. Yves Burnand, Place St-François 7, case postale 5495, 1002 Lausanne
 - Lotterie- und Wettkommission, Schauplatzgasse 9, 3011 Bern

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 3000 Bern 14 Beschwerde geführt werden.

31. Mai 2011

Eidgenössische Spielbankenkommission